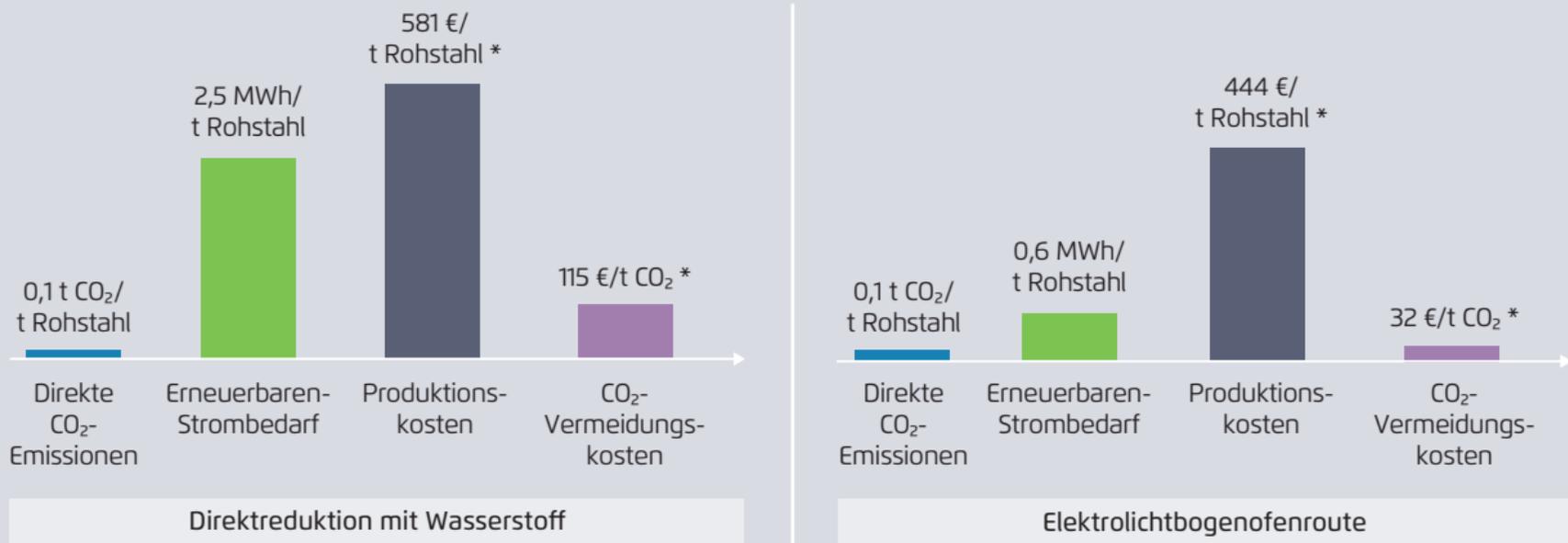


# Vergleich der Primärstahlroute durch Direktreduktion mit grünem Wasserstoff und der Sekundärstahlroute (Elektrolichtbogenroute) für das Jahr 2050

Abbildung B.6



Agora Energiewende (2019) basierend auf Daten vom Wuppertal Institut und Material Economics (2019) \* Mittelwert einer Kostenspanne  
 Annahmen: Die CO<sub>2</sub>-Vermeidungskosten berechnen sich gegenüber dem Referenzprozess (Hochofenroute mit Produktionskosten von 391 Euro pro Tonne Rohstahl und spezifischen Emissionen von 1,71 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Tonne Rohstahl). Für den Schrott wurde (analog zu Material Economics, 2019) ein Preis von 259 Euro pro Tonne angenommen. Die Produktionskosten enthalten neben den tatsächlichen Produktionskosten weitere 13 Euro pro Tonne Rohstahl für die Wiedererwärmung im Walzprozess, da keine Kuppelgase aus der Hochofenroute zur Verfügung stehen.